Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **7/8 (1886)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd VII. Revue polytechnique No 10.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Bd VII. ZURICH, den 6. März 1886. No 10.

Technikum des Cantons Zürich in Winterthur.

Fachschule für **Bauhandwerker, Mechaniker, Electrotechniker, Chemiker, Geometer,** für **Kunstgewerbe** und **Handel.**

Der Sommerkurs 1886 beginnt am 19. April mit den I. und III. Classen aller Abtheilungen und mit den V. Classen der Schulen für Bauhandwerker, Mechaniker und Geometer. (Of. 475 Z) (M 5267 Z)

Anfragen und Anmeldungen sind an die Direction zu richten.

Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Der Sommercurs beginnt am 1. April und schliesst am 7. August. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und am 30. und 31. März auch mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt per Semester 36 Mk. Programme werden unentgeltlich übersendet.

Stuttgart, den 18. Februar 1886.

(M 155/2 S) Die Direction: **Egle.**

St. Peterskirche in Wyl.

Für den **Neubau der St. Peterskirche in Wyl** werden hiemit zur freien Concurrenz ausgeschrieben:

1) **Die Maurerarbeiten** im Voranschlag von 52 000 Fr.;
2) **die Steinhauerarbeiten** im Voranschlag von 50 000 Fr.;
3) **die Zimmerarbeiten** im Voranschlag von 6 000 Fr.

Pläne und Bauvorschriften können jederzeit auf dem Büreau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Diesbezügliche Offerten sind **bis spätestens den 8. März l. J.** verschlossen an die **Kirchenbaucommission** in **Wyl** einzureichen.

St. Gallen, 20. Februar 1886. (M 5256 Z)

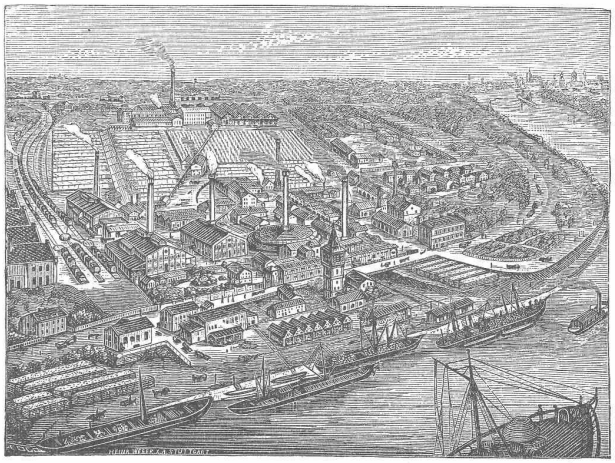
Aug. Hardegger, Architect,
Moosbrücke Nr. 5.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen
bei Bern. (M 5013 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Von einer Gruppe leistungsfähiger Werke der Maschinen- und Metallproducten-Branche werden in der **Türkei, Griechenland, Rumänien** und **Serbien** jüngere, energische **Techniker** als **Vertreter gesucht.** Offerten mit Referenzen unter Chiffre B. 153 an die Annoncen-Expedition **Rud. Mosse, Zürich,** erbeten. (M 5266 Z)

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne
in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer *pro Jahr.* — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**
Kassel 1870.
Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879.
Goldene Medaille
Arnheim (Holland) **1879.**
(M-455-Z)

Goldene Staatsmedaille. **Düsseldorf 1880.**

(M à 500 A/10 B)
Friedrichshaller
Bitterquelle, *in Folge verbesserter Fassung jetzt viel reicher an mineralisch. Bestandtheilen, noch*
wirksamer und deshalb billiger
als bisher. Altbewährtes Heilmittel bei: Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoiden, Magenkatarrh, Frauenkrankheiten, trüber Gemüthsstimmung, Leberleiden, Fettsucht, Gicht, Blutwallungen etc.
Friedrichshall bei Hildburghausen. ***Brunnendirektion.***

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

(M 5008 Z) B. GABRIEL, Baumeister, Basel.